



Ursula Kossier, Susanne Bergius  
**Die Wunderwelt der  
Pfützen**

*Eine Hommage an das kleinste Gewässer der  
Erde*

136 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-98726-014-8,  
19,00 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

Einmalig, einzigartig und schnell vergänglich – jede Pfütze ist ein eigenes kleines Ökosystem voller Leben. Diese unscheinbaren, aber bedeutsamen Wasserstellen sind manchmal lästig und bergen Gefahren – andererseits sind sie für viele Lebewesen nützlich und spiegeln unsere Welt in wunderschönen Formen und Farben wider. So ziehen sie nicht nur Kinder, sondern auch Naturforschende, Kunstschaffende oder Literat:innen in ihren Bann.

Die Journalistinnen Ursula Kossier und Susanne Bergius schildern die Relevanz temporärer Gewässer für Natur und zunehmend überhitzte Städte, für uns Menschen, für Geschichte und Gegenwart. Ihre Recherche bringt zudem ans Licht: Pfützen sind bedroht – vom Menschen und von seiner Beanspruchung der Natur.

Mit herrlichen Fotos zeigen die Autorinnen die Faszination dieser nassen Wunderwelt, die es zu erhalten und zu stärken gilt – eine Hommage an das kleinste Gewässer der Erde.



© Ursula Kossler

## Ursula Kossler

Ursula Kossler (Jg. 1958) hat evangelische Theologie und Geschichte studiert und ist Autorin mehrerer Sachbücher. Als politische Journalistin berichtete Kossler lange aus dem Bonner Hauptstadtbüro des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL. Rund zwanzig Jahre lang arbeitete sie als Fernsehjournalistin bei RTL in Bonn und München vor und hinter der Kamera, zuletzt als Chefin vom Dienst.



© Daniel Bergius

## Susanne Bergius

Susanne Bergius (Jg. 1963) ist Diplom-Geographin, war 14 Jahre Auslandskorrespondentin des Handelsblatts und erläutert seit 2004 von Berlin aus als selbstständige Journalistin, Buchautorin, Referentin und Dozentin die Zusammenhänge zwischen biologischer Vielfalt, menschlichem Wohlergehen und zukunftsfähigem Wirtschaften. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen. ([www.susanne-bergius.de](http://www.susanne-bergius.de))

## Pressestimmen

»"Die Wunderwelt der Pfu?tzen" ist (...) eine sympathische Aufforderung zum Hinschauen. Wer sie gelesen hat, wird seine Umgebung mit anderen Augen sehen.«

Arno Frank, DER SPIEGEL